

NUTZUNGS- KONZEPTION DES KLUBHAUS DER JUGEND IN SAALFELD



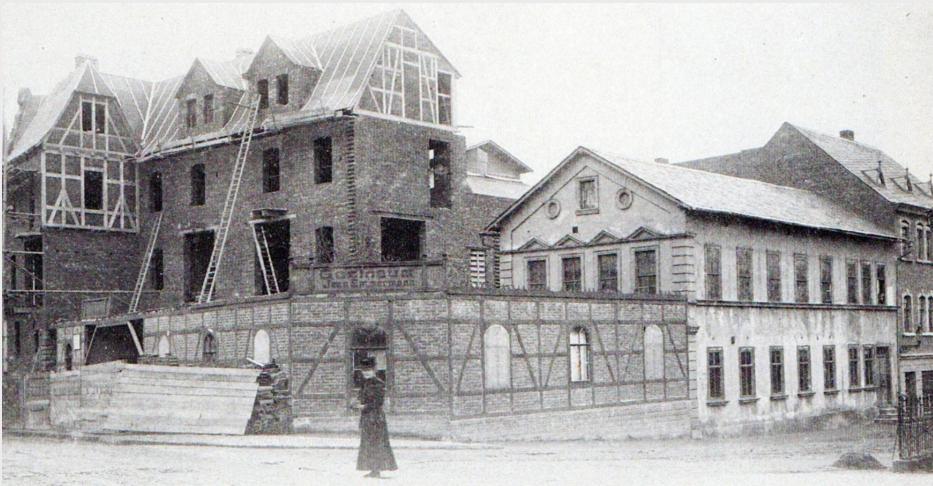
HISTORISCHE ASPEKTE DES KLUBHAUS DER JUGEND IN SAALFELD



1908
Einweihung des im
Auftrag des
Bürgerlichen
Brauhauses errichteten
"Saalfelder
Gewerkschaftshaus"



1954
Nach Umbau und
Neueinrichtung fungiert
das Haus als „Klubhaus
der Jugend“ mit Tanz-
und Konzertangeboten
u.a. für Subkulturen



1918
Umbenennung
des Hauses in
„Bürgerbräu“



Klubhaus 1971

1999/2000
Kürzung der
finanziellen
Mittel



2015

- Letzter festangestellter Mitarbeiter verabschiedet sich und somit zieht sich damaliger Träger aus dem Veranstaltungsbetrieb zurück
- Arbeit für das Klubhaus stützt sich seitdem fast ausschließlich auf das Ehrenamt

90er Jahre

- „Christopherushof“ übernimmt Trägerschaft
- Inbetriebnahme des offenen Jugendbereichs und Ausrichtung von Veranstaltungen
- Klubhaus wird zentrale Anlaufstelle für die u.a. alternative Jugend in und um Saalfeld
- Gründung Jugendbeirat zum partizipativen Einbezug der Jugendlichen im Haus- und Veranstaltungsbetrieb

2003/2004

- Bildungszentrum Saalfeld übernimmt Trägerschaft
- Aus dem einstigen Jugendbeirat erwächst der ehrenamtliche „Förderverein Klubhaus Saalfeld e.V.“, welcher kulturelle Angebote aus eigener Kraft schafft

**AKTUELLER
ZUSTAND DES
KLUBHAUS DER
JUGEND**





Einzig zentrale
Einrichtung für
Jugendliche im
Stadtgebiet mit
ausschlaggebender
Relevanz

Das einzige,
ehrenamtlich
verwaltete Haus
dieser Art im
Umkreis von 50km

Offene Jugendarbeit
mit diversen
Workshops und
betreutem Betrieb der
Skateboard-Minirampe

Probeort für Bands,
die Musikschule und
dem Rudolstädter
Sinfonieorchester

VERANSTALTUNGSBETRIEB

Zusammenschluss aus 3
Vereinen übernimmt den
Veranstaltungsbetrieb



Alle Vereine
verbindet das
starke Interesse am
Klubhaus als
Jugendzentrum und
nicht kommerziellen
Veranstaltungsort
zu erhalten

Breit
gefächertes
Publikum

Jährlich ca.
25 – 30
Veranstaltungen
unterschiedlichster
Genre

**WELCHE ZIELE
SOLLEN DURCH
DEN UMBAU DES
KLUBHAUSES
ERREICHT
WERDEN?**



Soziozentrum:

Zentraler Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien in der Stadt Saalfeld und Umgebung durch das Schaffen von neuen und subkulturellen Begegnungs- und Freizeitmöglichkeiten

Demografischen Wandel
der Stadt Saalfeld
entgegentreten

Kinder, Jugendliche von der
Straße wegholen und ihnen
einen Ort bieten

Mehrgenerationenhaus

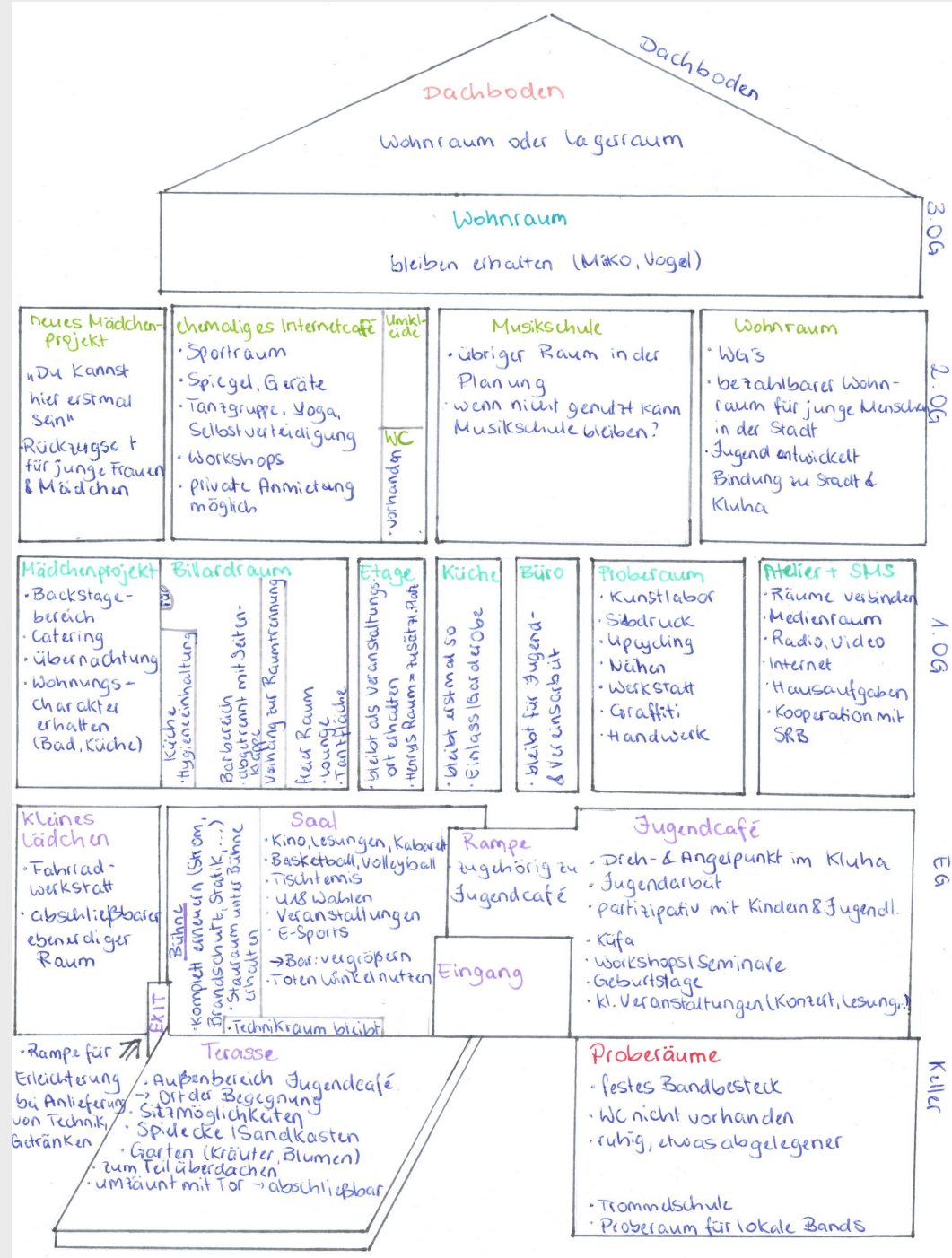
Veranstaltungsort

Positive Wirkung für die
Vereine im Haus

Selbstverwaltung

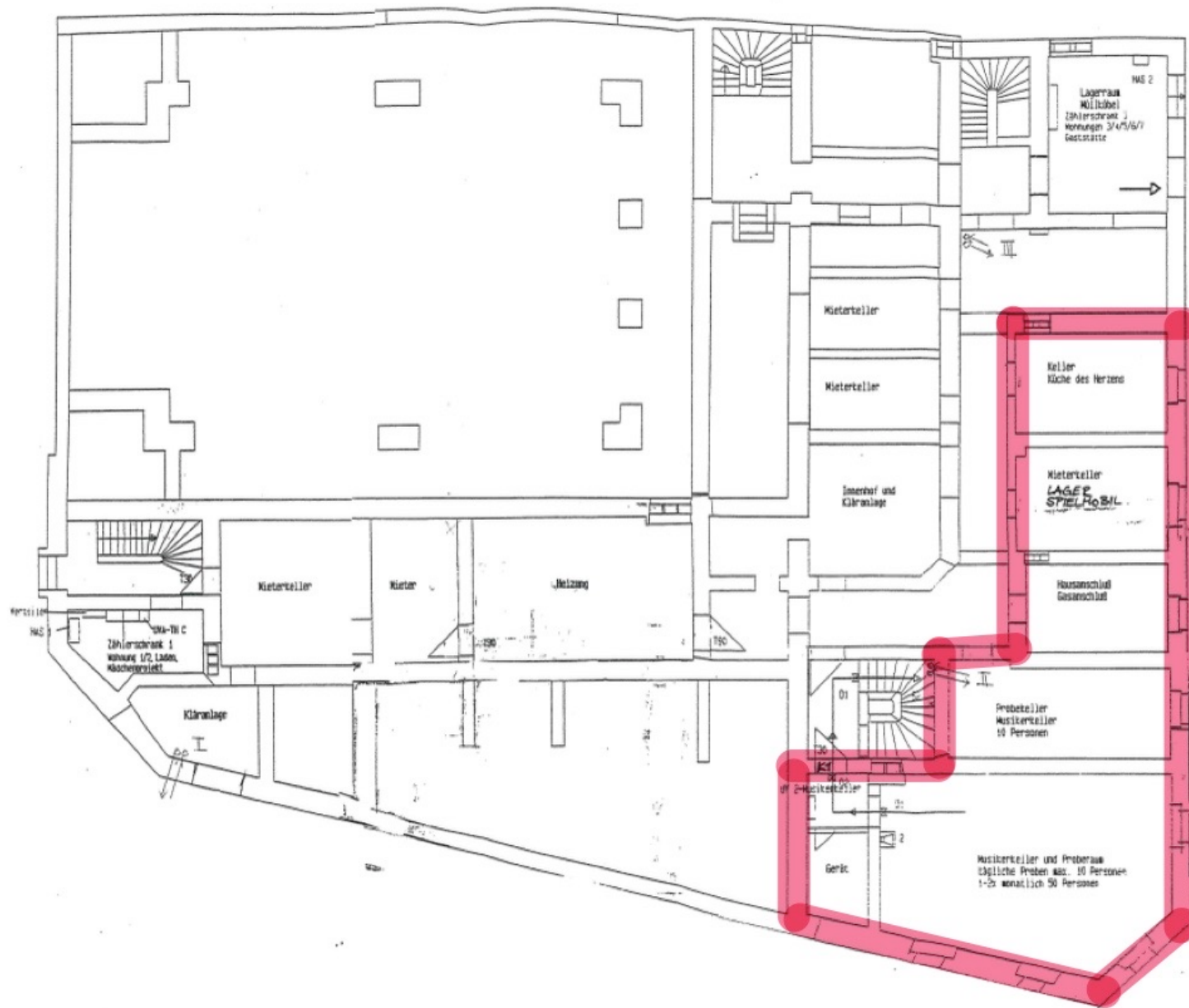
ÜBERBLICK ÜBER DIE NUTZUNGS- KONZEPTION DER RÄUME DES KLUBHAUSES





NUTZUNGS- KONZEPTION DER RÄUME

KELLER



HEIZUNGSPROJEKT 1994
 AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1995
 PLANER:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
 GRUNDRISS KELLERGESSCHOSS

Was soll umgebaut werden?

- Kellergrundsanierung
- WC's müssen gebaut werden

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Proberäume : gibt jungen lokalen Bands einen Raum zum Proben
- Trommelschule
- Lagermöglichkeiten

JUGENDBEREICH



ZIELE

Alle Menschen
sollen einen
Hauptanlauf-
punkt in
Saalfeld
bekommen

Regionale
Netzwerke
schaffen ->
Schnittstelle für die
Jugendarbeit,
Streetworker,
Industrie, Schulen,
Vereine

Projekt- und
Ideenschmiede

Koordination
für das
gesamte
Klubhaus

Selbst-
verwaltung

Selbstverwirklichung
in
Interessengebieten
unterstützen,
Kompetenzen
stärken -> Klubhaus
als Insel zur
Verwirklichung

Kostenlose bis
bezahlbare
Angebote
(Essen, Nutzung
der Räume,
Kurse)

Vor allem
Jugendliche
sollen von
der Straße
geholt
werden

Verbindung zur
Stadt und dem
Klubhaus
verwirklichen ->
Demographisch
en Wandel
entgegenwirken

Denkanstöße
/Aufklärungs-
arbeit
anbieten

Partizipative
Angebote

RAHMENBEDINGUNGEN



Zielgruppe: ab 5. Klasse
aufwärts (10-11 Jahre)



Feste Öffnungszeiten: Mo – Sa,
14 – 22 Uhr



Jeder der Interesse hat, kann
sich einbringen (freiwillige Helfer,
z.B. beim Kochen, Sport, der
Werkstatt)



Unter pädagogischer Begleitung



Barrierefreiheit schaffen durch
bspw. eine Rampe im
Eingangsbereich, Toilette



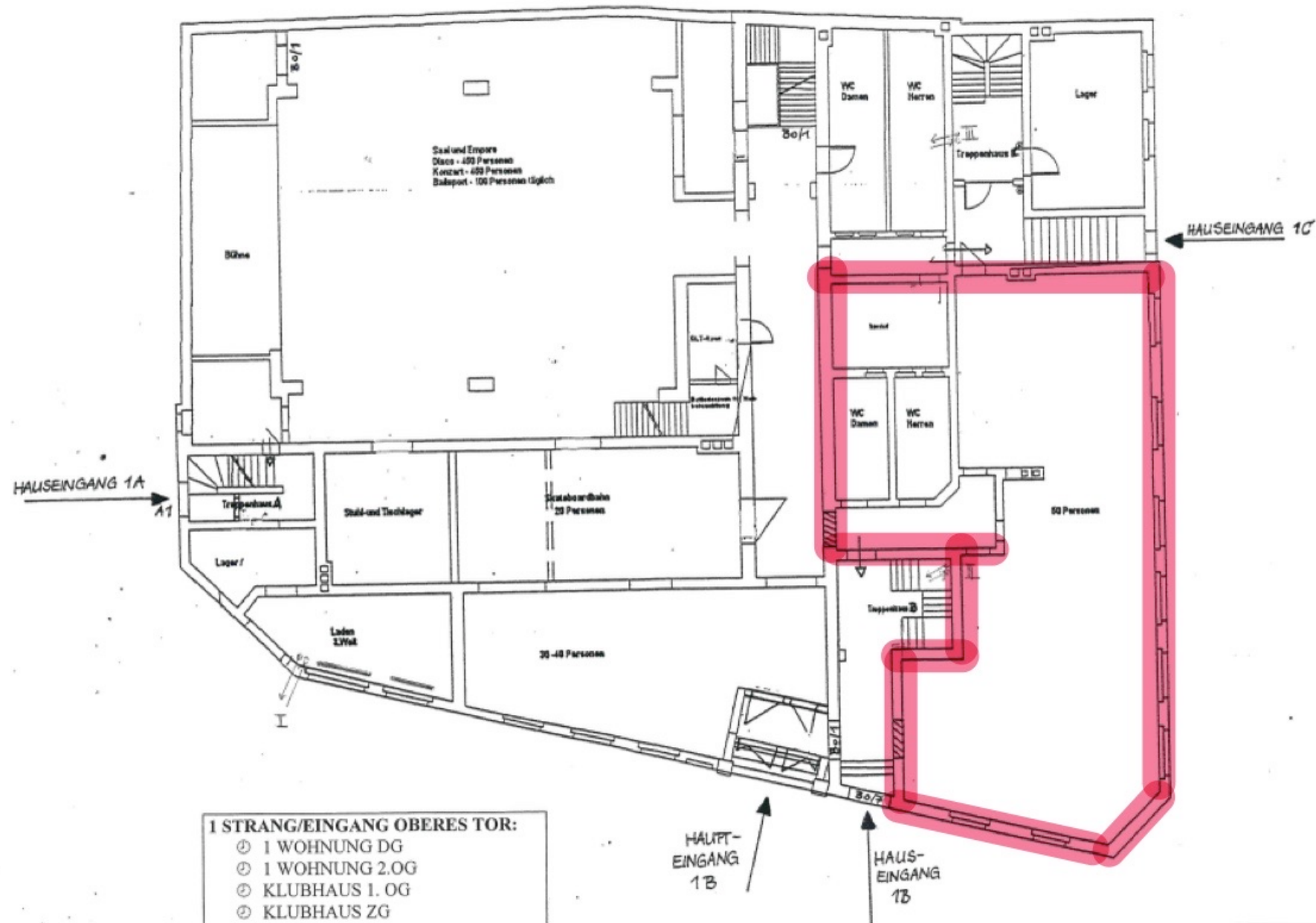
Verschieden genutzte Räume
bieten eine Voraussetzung für die
Gestaltung des Jugendbereichs



Freies W-LAN

NUTZUNGS- KONZEPTION DER RÄUME

JUGENDBEREICH



KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS ERDGESCHOSS

MALIBU

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
Eingang: • Durchbruch im Eingangsbereich des Klubhauses	
• Inneneinrichtung erhalten	
• Schalldichte Fenster • Jalousien	
• Feste Küchenzeile mit Abzugsanlage montieren	• Küfa • Straßenverkauf von Essen

Kategorie	Was soll gemacht werden?	Welchen Nutzen hat das?
Nachhaltigkeit	• Gebrauchte Möbel wiederaufwerten • Fair-Trade	• Schafft Bezug zu Jugendarbeit und Klubhaus • Entwicklung von Achtsamkeit
Selbstanbau/ Garten	• Hochbeete • Paletten als Sitzmöbel mit Beeten in der Rückenlehne • Anbau von Kräutern, Obst, Gemüse	• Nachhaltigkeit • Bezug zu Nahrungsmitteln schaffen • Aufklärungsarbeit Anbau • Nützlich für die Umsetzung der Kategorie Essen •
Medien	• W-LAN • Ladestation • Analoge Spiele (Brettspiele, Kartenspiele, Kicker, Carrom) • Digitale Spiele (Wii, Singstar, Fifa)	• Kontrollierter Umgang mit Medien • Aufklärungsarbeit • Stärkung der Gemeinschaft

Essen

- Vegetarische und vegane Gerichte aus regionalen und saisonalen Zutaten (herzhaft und süß)
- Kostenlos bis bezahlbar
- Von Jugendlichen organisiert (Planung, Kochen, Straßenverkauf) unter Anleitung der Sozialarbeiter oder freiwilligen Helfer
- Alles frisch und selbstgemacht (z.B. Soßen für Pommes, Aufstriche)
- Straßenverkauf einfacher Gerichte/Snacks (Suppe, Pommes, Schnitten, Wraps, Crêpes, Churros, Kaffee, Malzkaffee, Bowle, ...) mit Gewinnbeteiligung
- 1x in der Woche Küfa
- Erstellung Küfa-Kochbuch
- Brunch am Samstag
- Das perfekte Dinner
- Nachhaltigkeit
- Verbindung zur regionalen Industrie (Schokoladenwerk, Herzgut, Wickersdorf)
- Kochen, Umgang mit Lebensmitteln lernen/ausprobieren
- Aufklärungsarbeit zur Essenherstellung (Filme, Gespräche, Diskussionen)
- Anreiz mitzumachen
- Bezahlbares Essen anbieten (vor allem für Schüler, Studenten, Azubis)

Kultur

- Lesung
 - Erzählkaffee
 - Poetry-Slam
 - Workshops
 - Dia-Vortrag
 - DJ-Workshops
 - Kabarett
 - Podiumsdiskussion (Politik)
 - kleine Feierlichkeiten (Geburtstage)
 - eigene VA's
 - Kino
 - Jugendparlament
 - Kinderparty (Disco, Fasching, Halloween)
 - Ausstellung der erarbeiteten Werke aus dem Kunstlabor, Handwerk, Musik, ...
 - Künstler können die Werke verkaufen
- Kleine Bühne für lokale Künstler, Projekte/Ideen der Jugendlichen zur Verfügung stellen

Weitere Ideen

- Reparaturen z.B. an festen Hausmeistertagen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen
- Feste Hausaufgabenzeiten
- Regelmäßige partizipative Plena, die eine Struktur schaffen
- Hausjugendparlament: Wünsche, Ideen, Angebote diskutieren und planen
- Tauschbörse, Schwarzes Brett
- Themenabende mit Diskussion und Reflexion
- Internationaler Jugendaustausch

NUTZUNGS- KONZEPTION DER RÄUME

ERDGESCHOSS

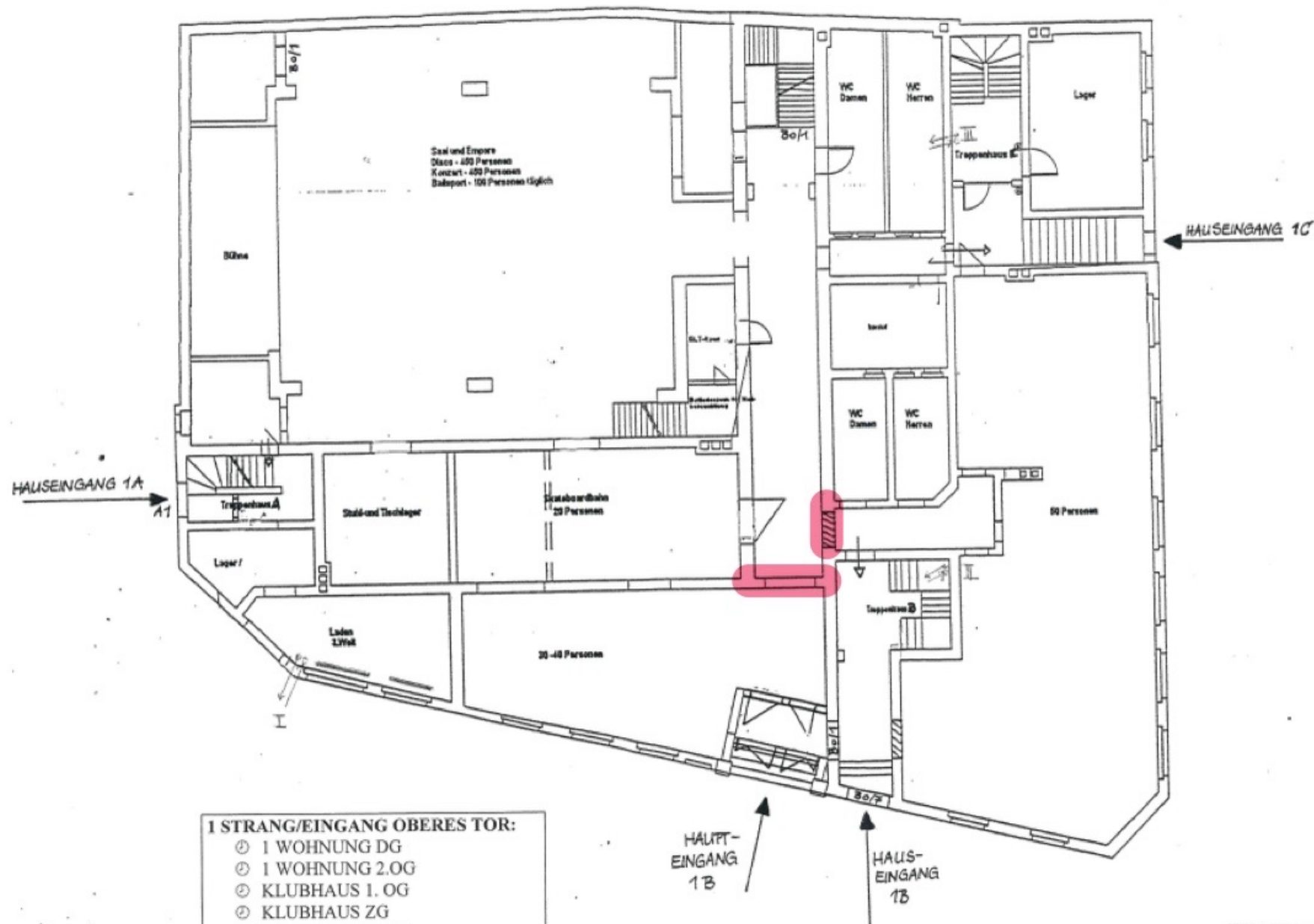


- ⌚ 1 WOHNUNG DG
- ⌚ 1 WOHNUNG 2.OG
- ⌚ KLUBHAUS 1. OG
- ⌚ KLUBHAUS ZG
- ⌚ **WELTLADEN EG**

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1995
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

AUSSENBEREICH/TERRASSE

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
• Vorbau wird komplett weggerissen	
• Sitzmöglichkeiten im Amphitheater-Charakter mit Palettenmöbeln • Kinderspielecke mit kleinem Sandkasten	• Generationsübergreifender Ort der Zusammenkunft
• Mit einem Zaun und Tor abschließbar machen, aber es soll einsichtig bleiben • Zum Teil überdachen, damit ein Regenschutz besteht	
• Nutzung der gegenüberliegenden Wiese	• Square-Gardening



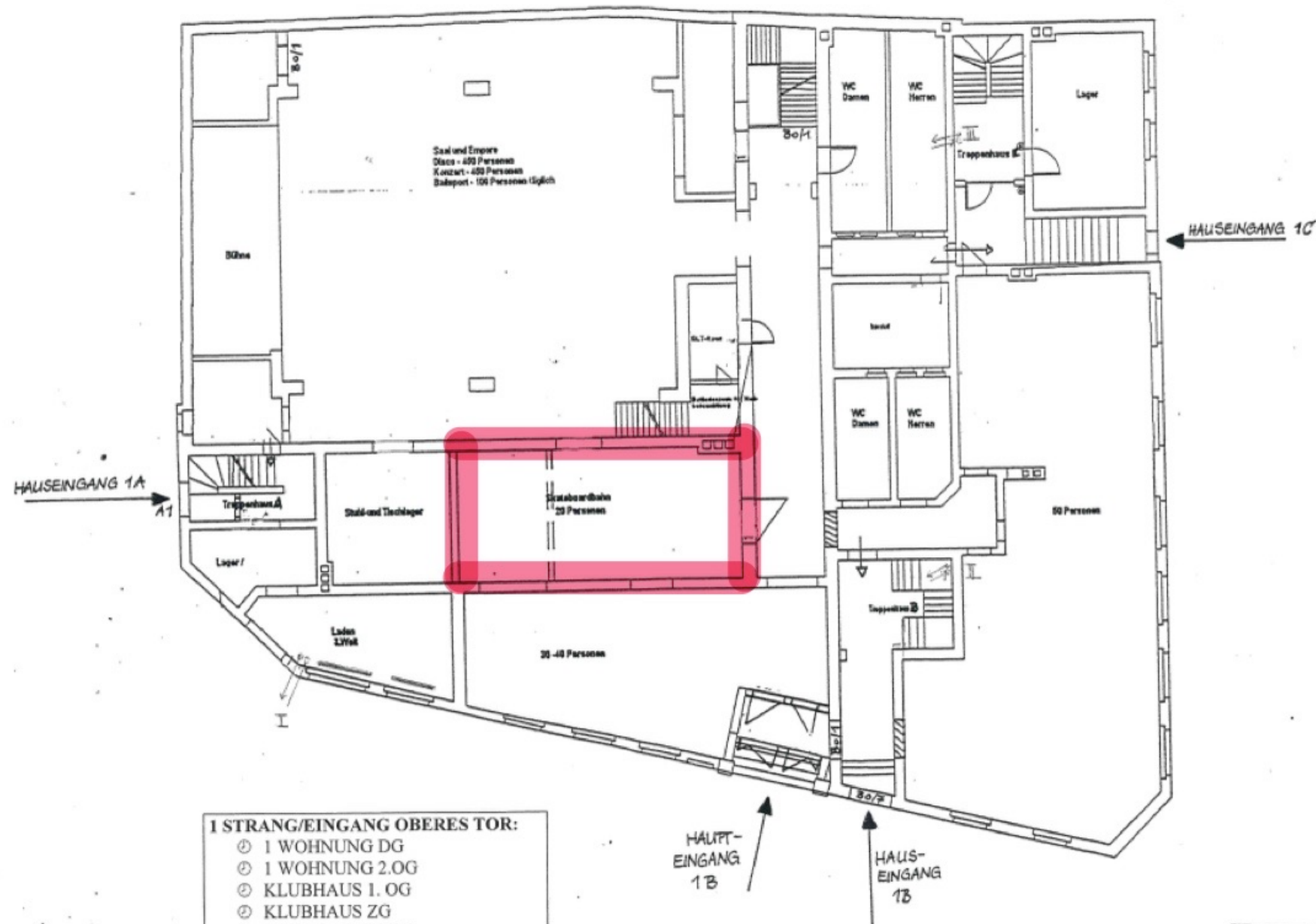
- 1 STRANG/EINGANG OBERES TOR:**
- ② 1 WOHNUNG DG
 - ② 1 WOHNUNG 2.OG
 - ② KLUBHAUS 1. OG
 - ② KLUBHAUS ZG
 - ② WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1995
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS ERDGESCHOSS

EINGANG

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
• Großer Eingangsbereich für den Veranstaltungsbetrieb	• Trennung des Jugendbereichs und dem Klubhaus-Eingang bei Veranstaltungsbetrieb im Saal
• Separater Eingang für den Jugendbereich im Außenbereich/Terrasse	
• Rampe mit Stufen an der Seite als Eingangsmöglichkeit	• Barrierefreie Nutzung



I STRANG/EINGANG OBERES TOR:

- ① 1 WOHNUNG DG
- ② 1 WOHNUNG 2.OG
- ③ KLUBHAUS 1. OG
- ④ KLUBHAUS ZG
- ⑤ WELTLADEN EG

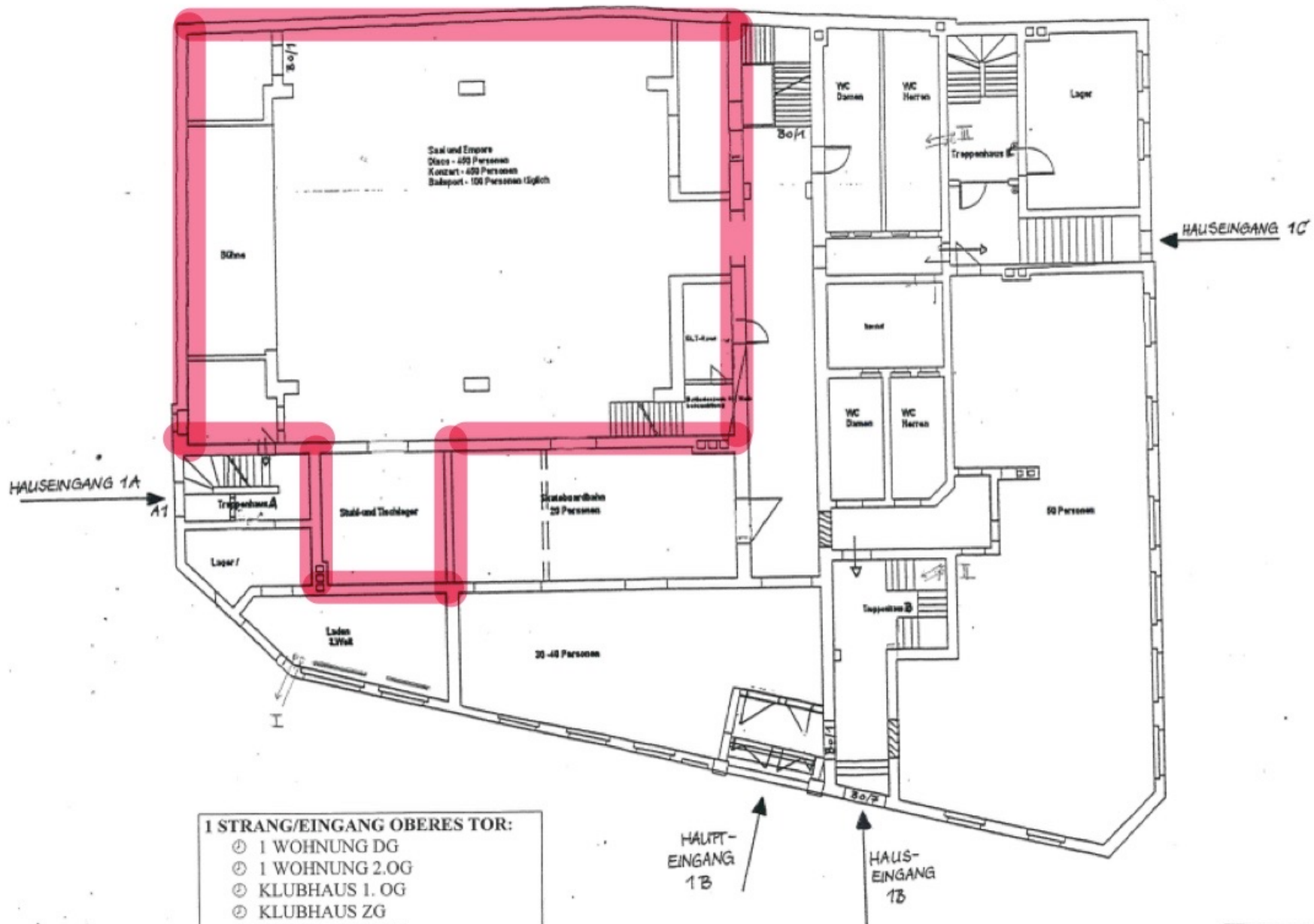
HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1995
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS ERDGESCHOSS

MINIRAMPE

- Einzige überdachte Rampe im Landkreis

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
• Grundsanierung	• Ausbau, Instandhaltung und Gestaltung gemeinsam mit den Nutzern der Rampe → mehr Achtsamkeit
• Evtl. Vergrößerung durch das Techniklager	• Workshops zu Skaten, BMX, Scooter
• Skateerweiterung im Flur mit mehr bzw. neuen Elementen	• Winter- und Schlechtwettermöglichkeit



1 STRANG/EINGANG OBERES TOR:

- ① 1 WOHNUNG DG
- ① 1 WOHNUNG 2.OG
- ① KLUBHAUS 1. OG
- ① KLUBHAUS ZG
- ① WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1995
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS ERDGESCHOSS

SAAL

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
Boden: • Parkett durch pflegeleichtes Material ersetzen • Kabelschächte im Boden verlegen	• Multifunktionale Nutzbarkeit • Angebote von Klubhausnutzern für Klubhausnutzer • Veranstaltungen jeglicher Art (Konzerte, Workshop, Lesung, Diskussion, Kino, Theater, Gameshows, Vereinssitzungen, Second-Hand, Kreativmarkt, Flohmarkt mit Produkten aus eigener Herstellung, Tattoo-Convention, ...) • Auch unkommerzielle Veranstaltungen (Dia-Shows, U18 Wahl, E-Sports) • Winter- und Schlechtwettermöglichkeit (Basketball, Tischtennis, Volleyball, Skaten)
Bühne: • Grundsanierung der Bühne (Technik, Statik, Brandschutz) • Seilzugsystem • Fest installierte, hängende Anlagen (Ton, Licht, Beamer, Traversen) • Stauraum unter der Bühne soll erhalten bleiben	
Bühneneingang: • Soll unverändert bleiben	

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
Techniklager: • Adäquates Techniklager für Großtechnik unmittelbar neben der Bühne • Sehr große Technik (z.B. Bassboxen) im hinteren Bereich der rechten Empore lagern • Aktuelles Techniklager dient für Kabel- und Kleinteillagerung	
Bar: • Bar im Toten Winkel nach hinten vergrößern, um mehr Platz zu schaffen • Jetziges Barlager in der Bierbar nach hinten vergrößern	• Bar und Getränkelagerung in einem → kürzere Wege während des Veranstaltungsbetriebes
Lift: • Lift für Tontechnik und sonstige schwere Gegenstände im Saal (Korb mit Belastbarkeit von 150kg)	• Erleichtert den Veranstaltern einen leichteren Umzug zwischen den Veranstaltungsebenen Saal und Etage



- ⌚ 1 WOHNUNG DG
- ⌚ 1 WOHNUNG 2.OG
- ⌚ KLUBHAUS 1. OG
- ⌚ KLUBHAUS ZG
- ⌚ **WELTLADEN EG**

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1995
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLEINES LÄDCHEN (ECKE RICHTUNG ELEVEN)

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
• Kleines Lädchen soll erhalten bleiben	• Abschließbarer Raum und Lagermöglichkeiten für Outdoorgegenstände (Sitzpolster, Pavillons, usw.) • Überwinterungsmöglichkeit für Pflanzen • Schaufenster mit selbstgemachten Projekten aus den Räumen des Klubhauses ausgestalten
	• Fahrradwerkstatt

ENDSTATION (ÜBER DEM KLEINEN LÄDCHEN IM ZWISCHENGESCHOSS)

Was soll umgebaut werden?

- Grundsanierung

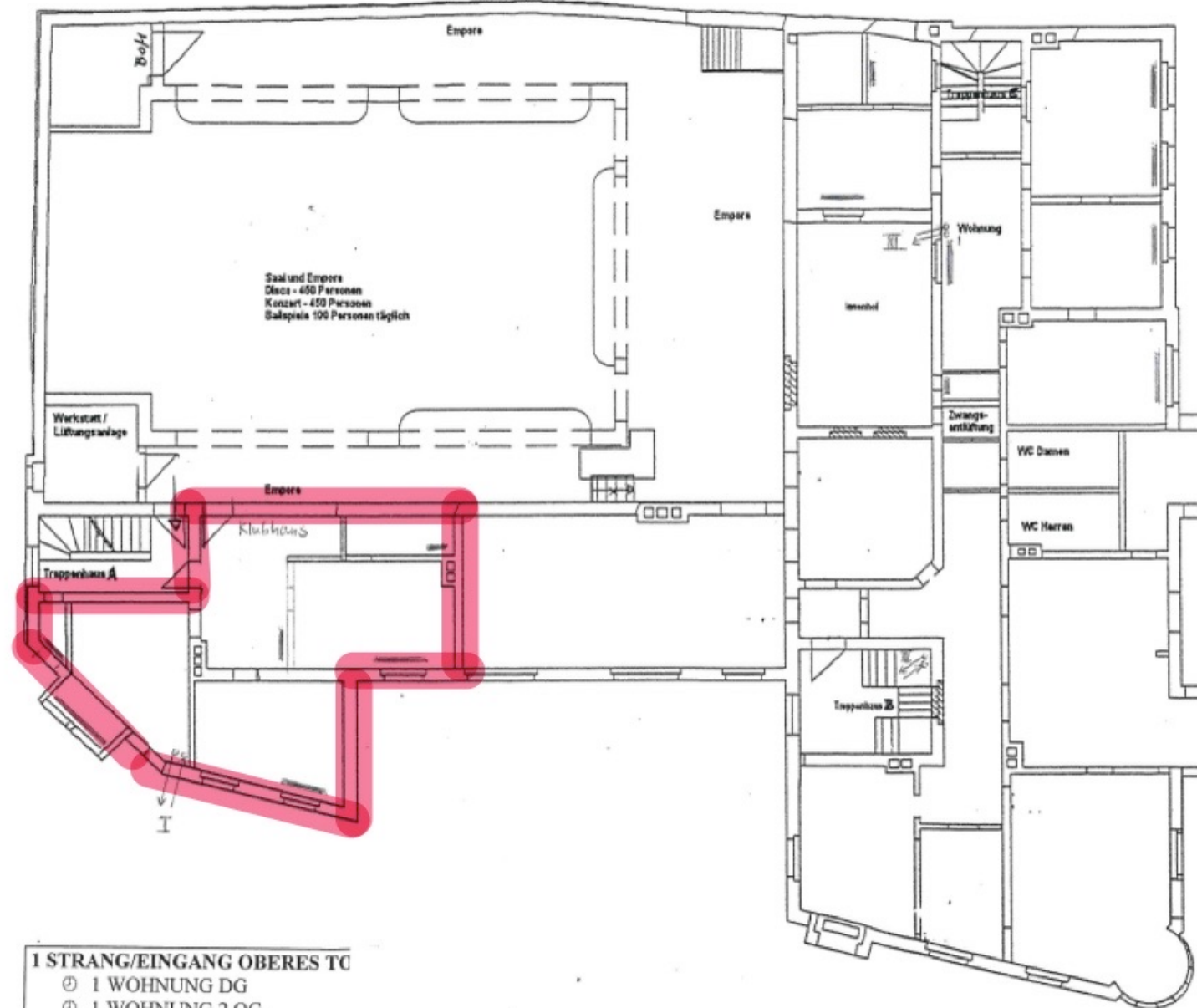
Wie kann der Raum genutzt werden?

- Lagermöglichkeit

NUTZUNGS- KONZEPTION DER RÄUME

1. OBERGESCHOSS

-
- Barrierefreiheit ist ab dem 1. OG schwer umsetzbar, jedoch ist unser Wunsch auch die oberen Etagen des Klubhauses barrierefrei zu gestalten



1 STRANG/EINGANG BREITSCHIEDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES TC

- ⊙ 1 WOHNUNG DG
- ⊙ 1 WOHNUNG 2.OG
- ⊙ KLUBHAUS 1. OG
- ⊙ KLUBHAUS ZG
- ⊙ WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1'
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS

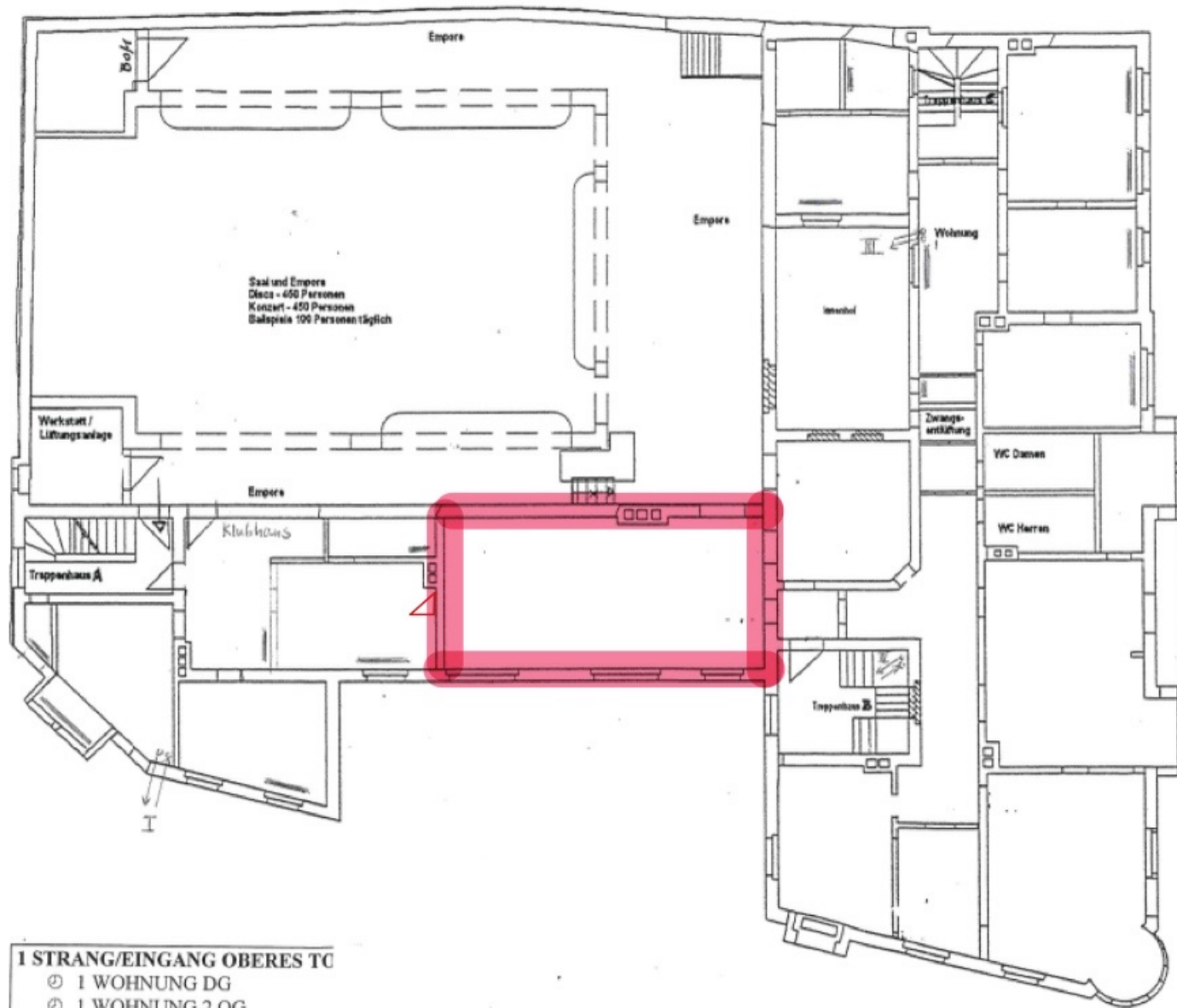
EHEMALIGES MÄDCHENPROJEKT

Was soll umgebaut werden?

- Wohnungscharakter soll erhalten bleiben
- Durchbruch zum Billardraum schaffen, getrennt durch eine Tür
- Treppenhaus vom Bühneneingang nutzbar lassen

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Backstagebereich: Übernachtungsmöglichkeiten für Bands, Seminarteilnehmer, usw. direkt vor Ort anbieten
- Auch Catering-Angebot möglich



1 STRANG/EINGANG BREITSCHIEDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES TC

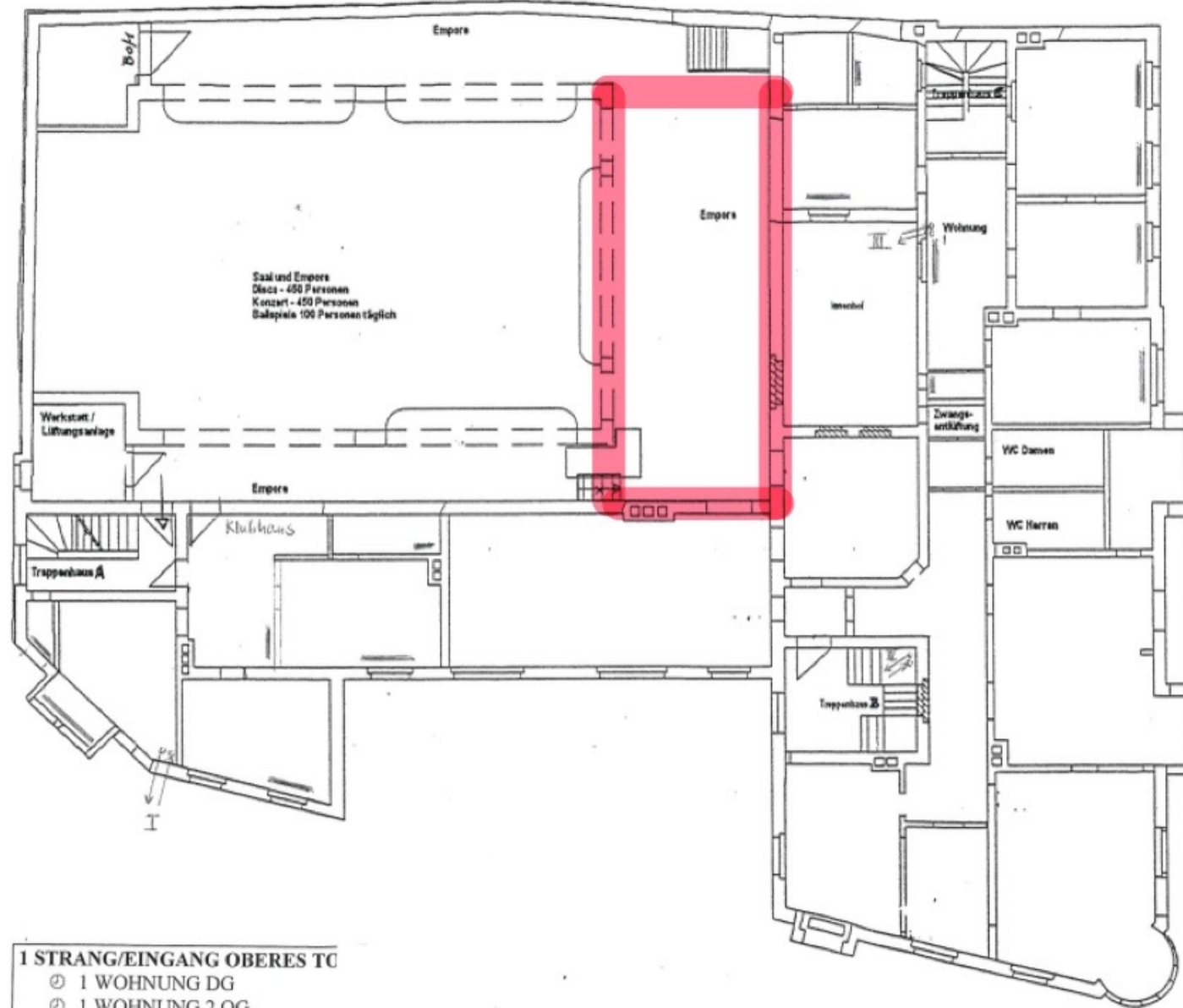
- ⊙ 1 WOHNUNG DG
- ⊙ 1 WOHNUNG 2.OG
- ⊙ KLUBHAUS 1. OG
- ⊙ KLUBHAUS ZG
- ⊙ WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1995
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS

BILLARDRAUM

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
• An der hinteren Wand in Richtung des Mädchenprojektes soll eine Küchenzeile mit Abzugsanlage entstehen	• Hygienevorschriften werden bei Veranstaltungen, Catering, Kochprojekten, usw. eingehalten → aber Abnahme durch Gesundheitsamt
• Fest installierte Bar mit Seitenklappe, um das Abschließen dieser zu ermöglichen • Trennwand oder Vorhang vor der Bar montieren, um diese nur bei Bedarf offen zu halten	• Fester Ort der Bar bei Veranstaltungen • Einsparen des Auf- und Abbaus
• An den Fenstern blickdichte und abdunkelnde Jalousien montieren	• Backstagebereich während Veranstaltungen



1 STRANG/EINGANG BREITSCHEIDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES TC

- ⊙ 1 WOHNUNG DG
- ⊙ 1 WOHNUNG 2.OG
- ⊙ **KLUBHAUS 1. OG**
- ⊙ KLUBHAUS ZG
- ⊙ WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1'
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS

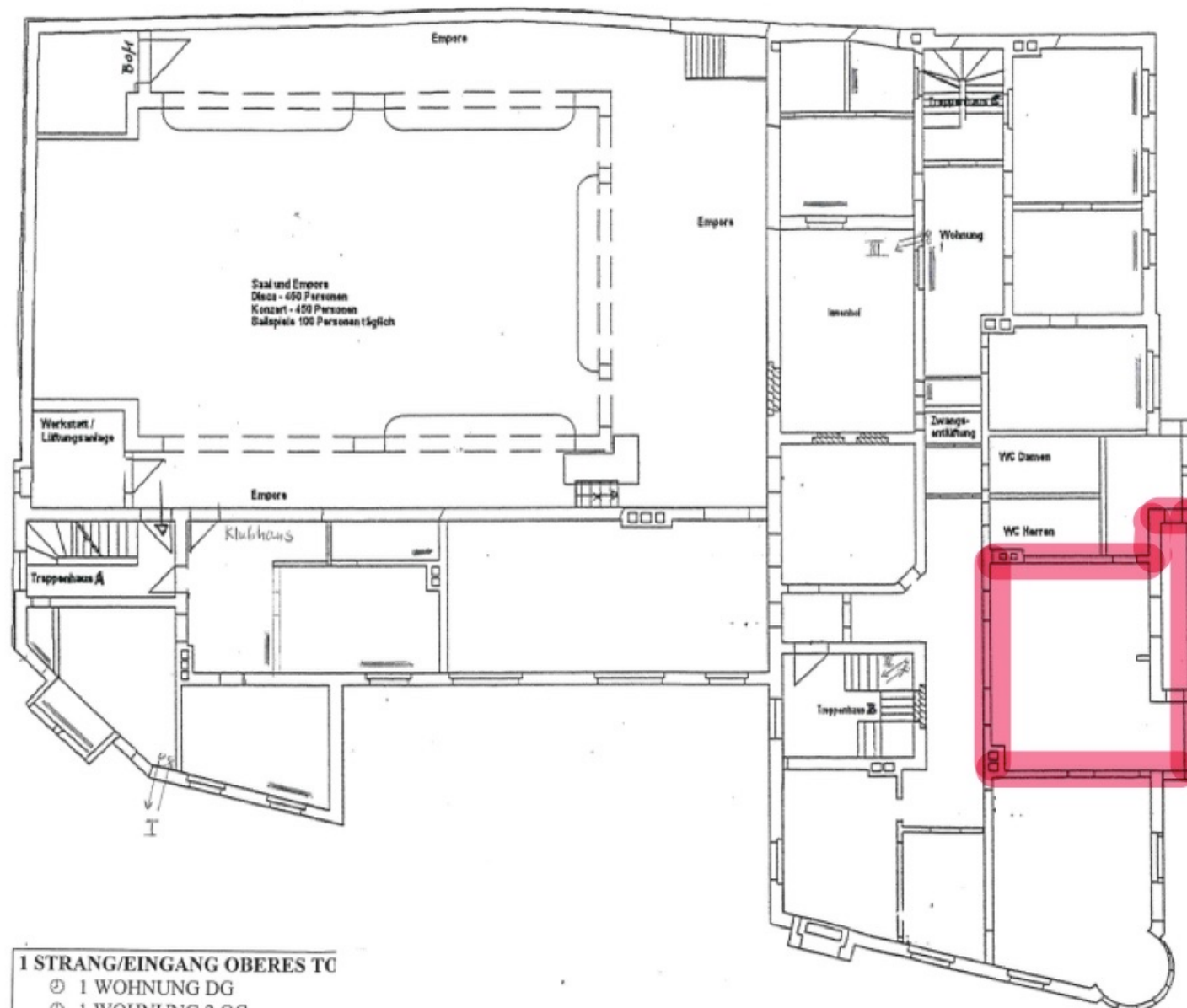
ETAGE

Was soll umgebaut werden?

- Grundsanierung

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Soll als Veranstaltungsort erhalten bleiben



1 STRANG/EINGANG BREITSCHEIDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES TC

- ② 1 WOHNUNG DG
- ② 1 WOHNUNG 2.OG
- ② KLUBHAUS 1. OG
- ② KLUBHAUS ZG
- ② WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS

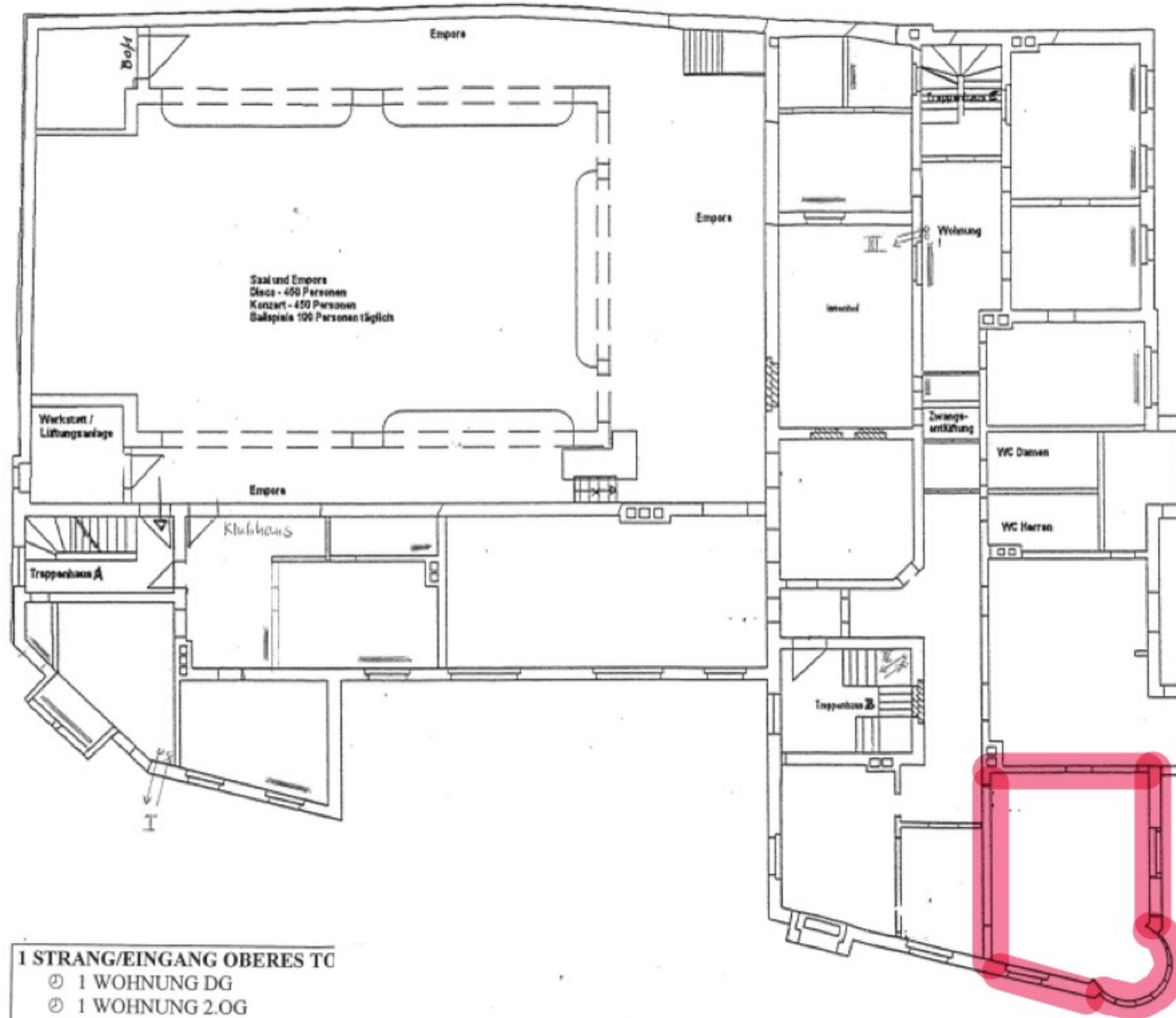
PROBERAUM

Was soll umgebaut werden?

- Grundsanierung
- Anliegender Wasseranschluss vorhanden

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Kunstlabor: künstlerische und handwerkliche Angebote schaffen (Siebdruck, Upcycling, Nähen, Werkstatt)



1 STRANG/EINGANG BREITSCHIEDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES TO

- ② 1 WOHNUNG DG
- ② 1 WOHNUNG 2.OG
- ② KLUBHAUS 1. OG
- ② KLUBHAUS ZG
- ② WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1'
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS

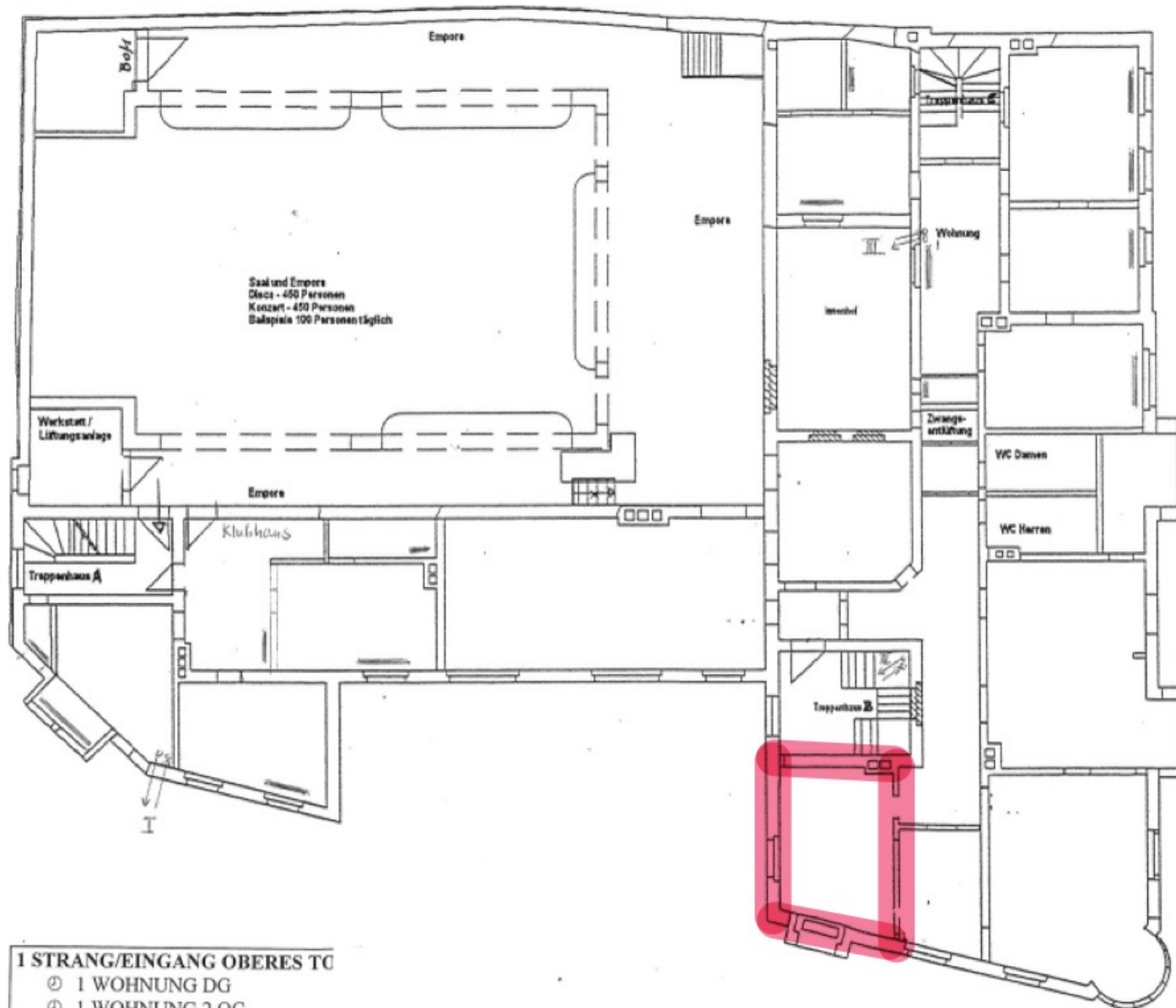
BÜRO

Was soll umgebaut werden?

- Grundsanierung

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Soll für die Vereinsarbeit des Förderverein Klubhaus Saalfeld e.V. und dem Saalfelder Metalstammtisch erhalten bleiben



1 STRANG/EINGANG BREITSCHIEDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES TC

- ① 1 WOHNUNG DG
- ① 1 WOHNUNG 2.OG
- ① KLUBHAUS 1. OG
- ① KLUBHAUS ZG
- ① WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1995
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS

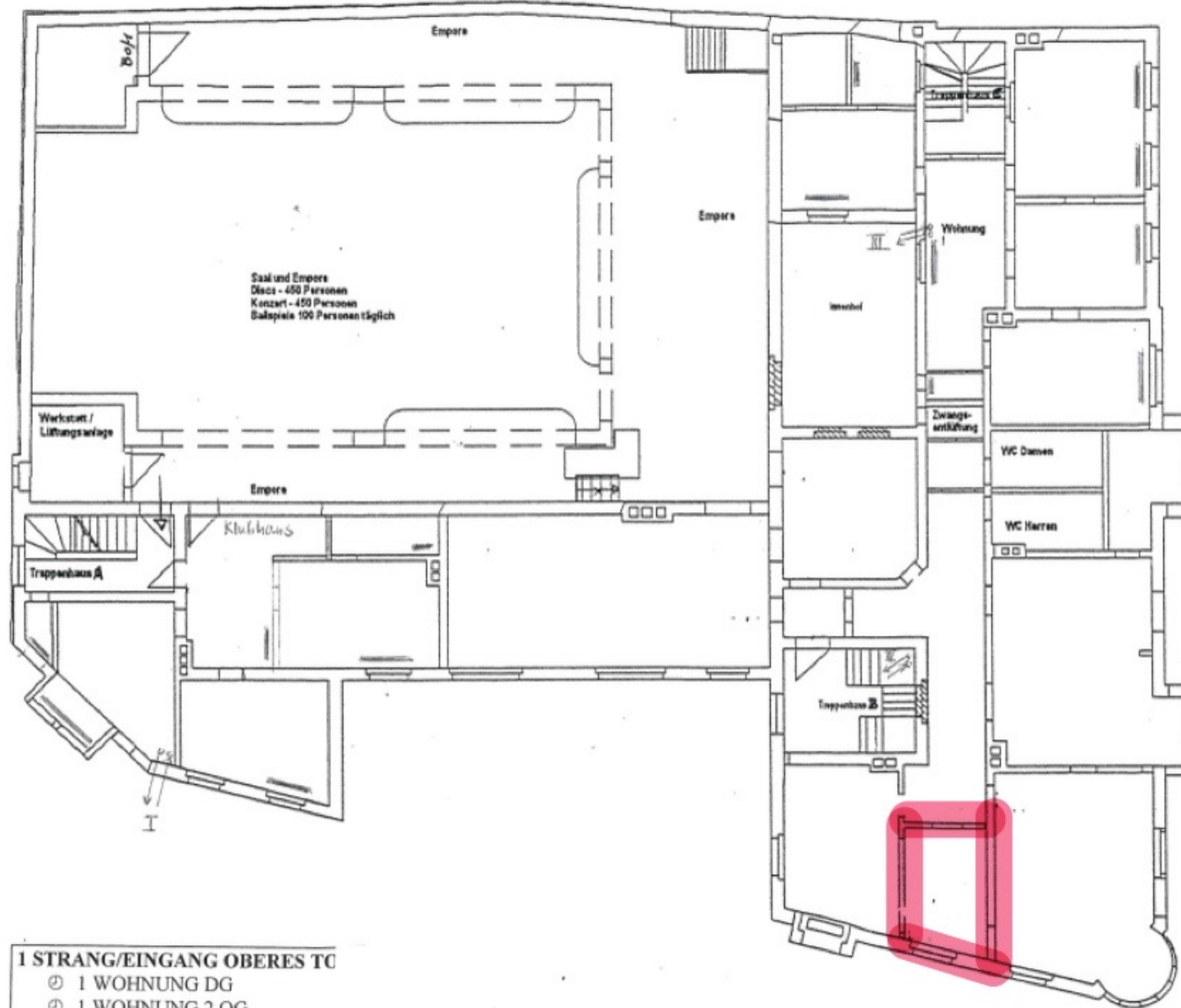
ATELIER

Was soll umgebaut werden?

- Grundsanierung

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Medienraum (evtl. Kooperation mit Silvio Müller und dem SRB)
- Workshops für Ton, DJ, Videoschnitt, Radiosendung
- 2x monatlich Aufnahme der hauseigenen Radiosendung des Förderverein Klubhaus Saalfeld e.V. und des Saalfelder Metalstammtisch



1 STRANG/EINGANG BREITSCHIEDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES TO

- ② 1 WOHNUNG DG
- ② 1 WOHNUNG 2.OG
- ② KLUBHAUS 1. OG
- ② KLUBHAUS ZG
- ② WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1'
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS

SMS-RAUM

Was soll umgebaut werden?

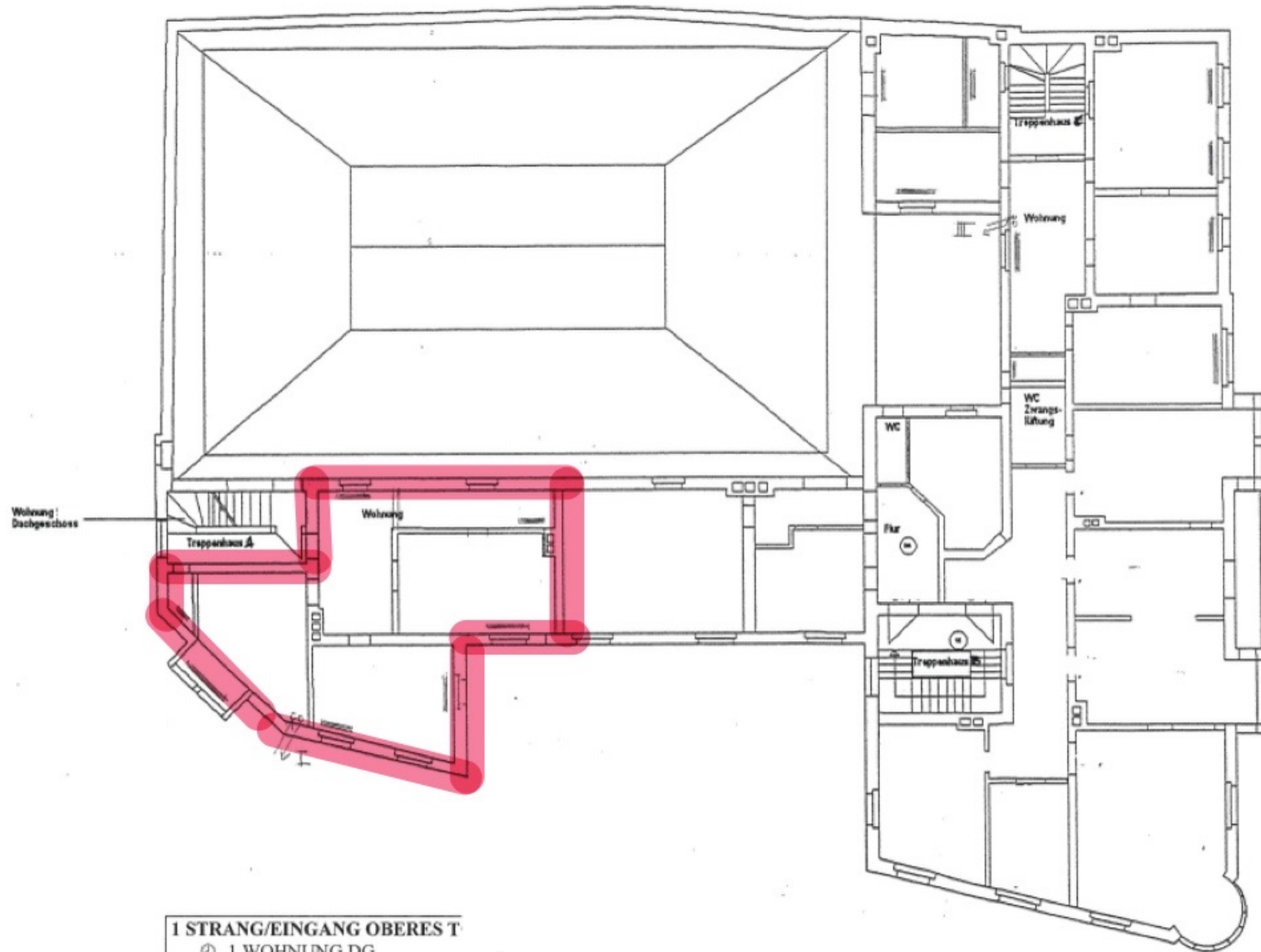
- Grundsanierung

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Büro für Mitarbeiter des BZ
- Lagermöglichkeit für das BZ

NUTZUNGS- KONZEPTION DER RÄUME

2. OBERGESCHOSS



1 STRANG/EINGANG BREITSCHEIDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES T

- ⊙ 1 WOHNUNG DG
- ⊙ 1 WOHNUNG 2.OG
- ⊙ KLUBHAUS 1. OG
- ⊙ KLUBHAUS ZG
- ⊙ WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS

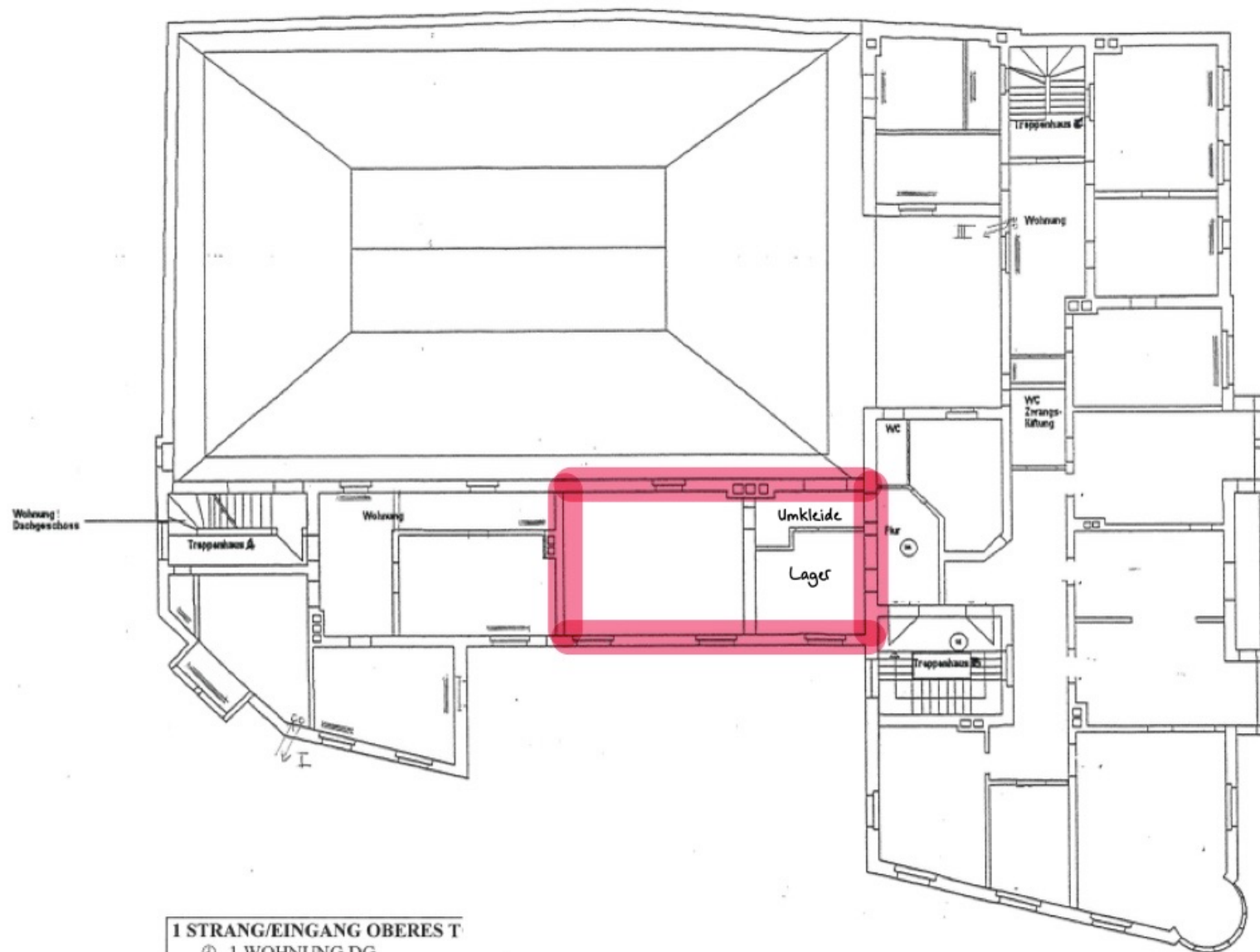
NEUES MÄDCHENPROJEKT

Was soll umgebaut werden?

- Wohnungscharakter soll erhalten bleiben
- Wohnraum über dem neuen Mädchenprojekt mit diesem zusammenlegen

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Mädchen- und Frauenprojekt
- Rückzugs- und Verwirklichungsort und Treffpunkt für Mädchen und Frauen für ein paar Tage
- Krisenintervention: „Du kannst hier erstmal bleiben“
- Ehrenamtliche Verwaltung mit den SozialarbeiterInnen des Hauses
- Kooperation mit Frauenbeauftragten der Stadt



1 STRANG/EINGANG BREITSCHIEDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES T

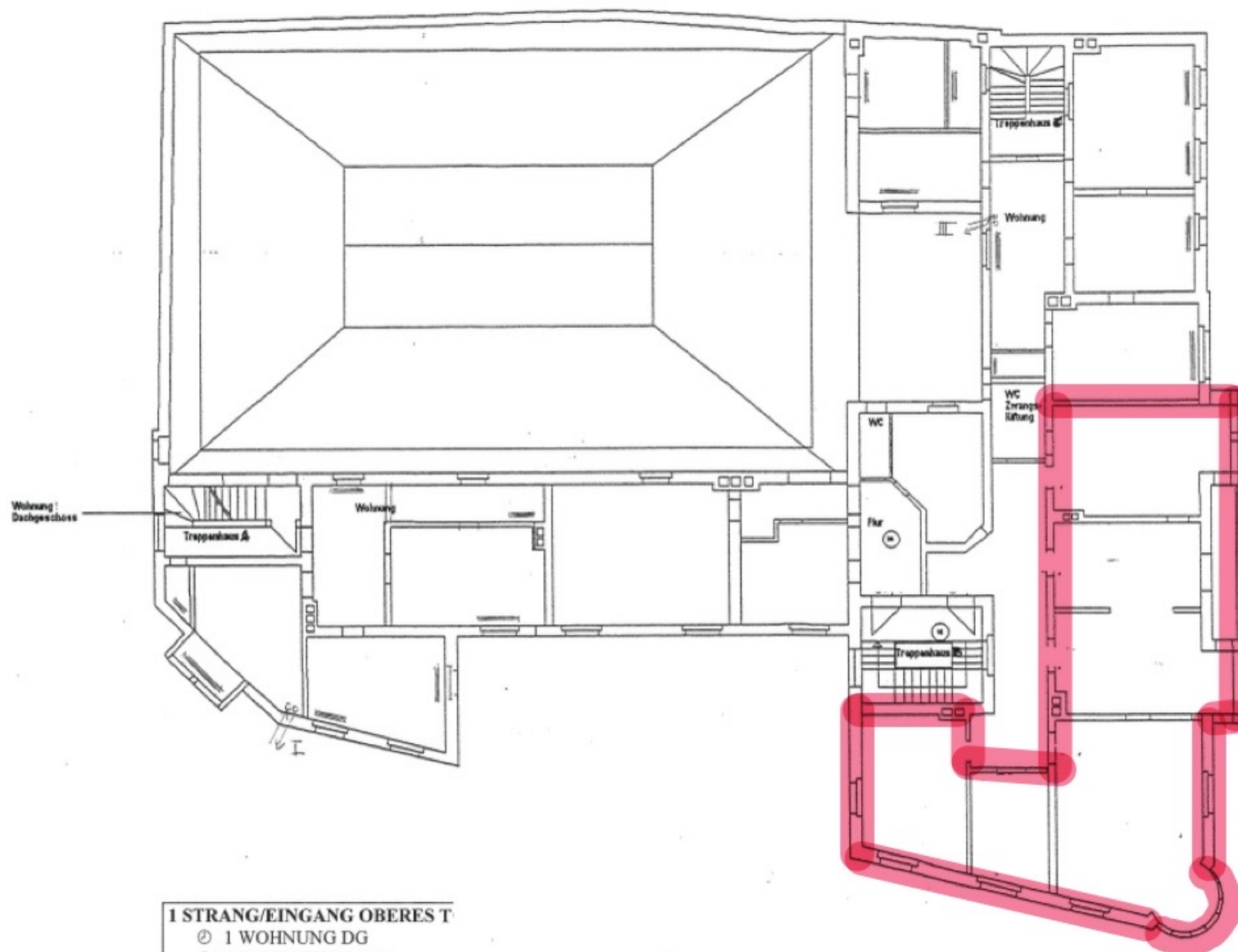
- ② 1 WOHNUNG DG
- ② 1 WOHNUNG 2.OG
- ② KLUBHAUS 1. OG
- ② KLUBHAUS ZG
- ② WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS

EHEMALIGES INTERNETCAFÉ

Was soll umgebaut werden?	Wie kann der Raum genutzt werden?
Sportraum: • Raum mit Spiegelwänden, Matten, usw.	• Selbstverwaltend von den Nutzern für Nutzer • Auch Anmietung von Vereinen/losen oder festen Sportgruppen möglich • Selbstverteidigung • Yoga/Meditation • Fitness • Tanzgruppen • Breakdance
Umkleide: • Raum ist vorhanden • Ausbau zur Umkleide	
WC: • Vorhanden • Grundsanierung	
Kleiner Sportraum/Lagerraum • Lagermöglichkeit für Geräte • Sportraum für kleine Gruppen	



1 STRANG/EINGANG BREITSCHIEDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- 1 WOHNUNG 2.OG
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES T

- ⊙ 1 WOHNUNG DG
- ⊙ 1 WOHNUNG 2.OG
- ⊙ KLUBHAUS 1. OG
- ⊙ KLUBHAUS ZG
- ⊙ WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS

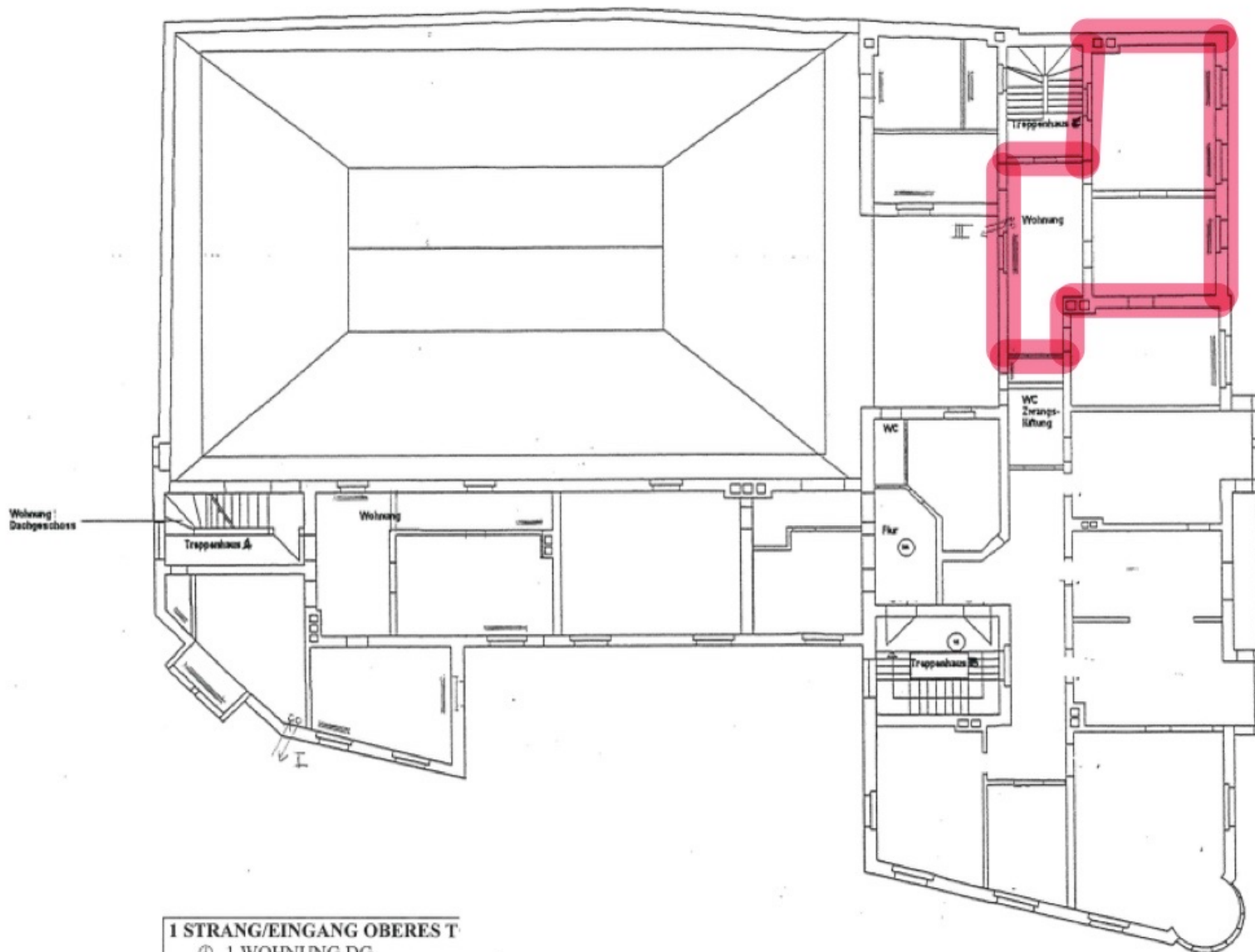
FREIE RÄUME

Was soll umgebaut werden?

- Grundsanierung

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Insgesamt 4 Mieträume für Künstler (Atelier, Musikschule, Proberäume, Jugend-Start-Up's)



1 STRANG/EINGANG BREITSCHIEDSTR:

- 1 WOHNUNG DG
- **1 WOHNUNG 2.OG**
- 1 WOHNUNG 1. OG

1 STRANG/EINGANG OBERES T

- ⊙ 1 WOHNUNG DG
- ⊙ **1 WOHNUNG 2.OG**
- ⊙ KLUBHAUS 1. OG
- ⊙ KLUBHAUS ZG
- ⊙ WELTLADEN EG

HEIZUNGSPROJEKT 1994
AUSFÜHRUNG NOV.1994-FEBR.1
PLANUNG:ING.BÜRO SANDECK

KLUBHAUS SAALFELD
GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS

WOHNRAUM

Was soll umgebaut werden?

- Grundsanierung

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen, die sich mit dem Klubhaus verbunden fühlen
- Insgesamt 3 x 2er bis 3er WG's

NUTZUNGS- KONZEPTION DER RÄUME

3. OBERGESCHOSS

WOHNRAUM

Was soll umgebaut werden?

- Grundsanierung

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen, die sich mit dem Klubhaus verbunden fühlen
- Insgesamt 3 x 2er bis 3er WG's

NUTZUNGS- KONZEPTION DER RÄUME

DACHBODEN

Was soll umgebaut werden?

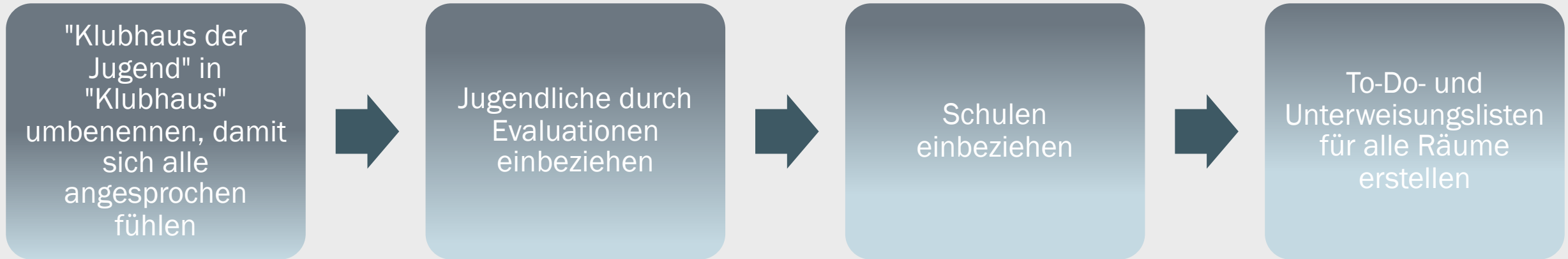
- Grundsanierung

Wie kann der Raum genutzt werden?

- Wohnraum
- Lagerraum

**WAS SOLLTE
GETAN WERDEN,
WENN DER
UMBAU
STATTGEFUNDEN
HAT?**





A wide-angle photograph of a street scene during the 'golden hour' of sunset. In the center, a roundabout is visible, surrounded by green grass and young trees. A large, multi-story building with a distinctive blue-tiled roof and a small tower stands in the background. To the right, a modern building with large windows and a red-tiled roof is visible. The sky is a mix of blue and orange, with scattered clouds. The sun is low on the horizon, creating a warm glow and long shadows. The overall atmosphere is peaceful and scenic.

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!